



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL A01/23

1. ausserordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Sonntag, 30. April 2023

Ort:	Kirche Worb
Zeit:	10.45 Uhr
Vorsitz:	Urs Tännler, Präsident
Protokoll:	Karin Schneiter
Stimmregister:	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'449 stimmberechtigte Frauen <u>2'138</u> stimmberechtigte Männer <u>4'587</u> Total
Anwesend:	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine Stimmkarte. Anwesend sind 46 Stimmberechtigte und 5 Nichtstimmberechtigte.
Entschuldigt:	Martin Rahn-Kächele, Bruno Haldi, Stefan Wälchli -----

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmezähler
2. Traktandenliste der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023: Genehmigung
3. Erhöhung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 10%, von 20% auf 30%: Genehmigung
4. Ermächtigung des Kirchgemeinderates zum Abschluss von Anstellungsverträgen mit Pfarrpersonen:
 - a) Pfarrstelle von 70%
 - b) Pfarrstelle von 60%
5. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Gemäss Artikel 44 des Organisationsreglements (OgR) wurde durch Publikationen im Anzeiger vom 30.3.2023 und 27.4.2023 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen ausserordentlichen Versammlung eingeladen.

Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:
10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung

- Botschaft zur Erhöhung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 10%, von 20% auf 30%

Die Unterlagen waren ebenfalls auf der Homepage der Kirchgemeinde www.refkircheworb.ch abrufbar. Zu den Arbeitsverträgen Pfarrpersonen lag ein Antrag des Kirchgemeinderates mit Namensnennung beim Eingang auf.

An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 45 OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 50 OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmungen zu den einzelnen Geschäften.

Der Präsident der Kirchgemeinde stellt fest, dass gemäss Art. 48 OgR die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

1. Wahl der Stimmenzähler 1

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler vor:

- Hans Ulrich Steiner, Rüfenacht
- Max Oberli, Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Präsident erklärt Hans Ulrich Steiner und Max Oberli als gewählt.

2. Traktandenliste der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023: Genehmigung 2

Beschluss:

Die Traktandenliste der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023 wird ohne Änderung genehmigt.

3.0200 Pfarrer/innen

3. Erhöhung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 10%, von 20% auf 30%: Genehmigung 3

Seit der Errichtung einer gemeindeeigenen Pfarrstelle per 1.1.2020 verfügte die Kirchgemeinde Worb über 300 kantonale Pfarrstellenprozente und 20 gemeindeeigene Pfarrstellenprozente. Nach der Pensionierung von Pfrn. Judith Wenger und der Kündigung von Pfrn. Melanie Kummer kürzte die Kantonalkirche den Stellenanspruch um 20%. Dies hätte deutliche Kürzungen im Angebot der Kirchgemeinde zur Folge.

Neu werden wieder alle Pfarrpersonen kirchlichen Unterricht erteilen, was weitere Abstriche bei Seelsorge und Gemeindeaktivitäten bedingen würde.

Der Kirchgemeinderat hat eine Wahlkommission eingesetzt und mit der Neubesetzung der vakanten Pfarrstellen beauftragt. Dabei zeigte sich, dass für eine allseits befriedigende Stellenbesetzung die gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 10% erhöht werden müssen, so dass eine 70% und eine 60% Pfarrstelle besetzt werden können und am Angebot der Kirchgemeinde keine massiven Abstriche gemacht werden müssen.

Angesichts der aktuellen befriedigenden Finanzlage und einer absehbaren Kürzung der Stellen im Katechetik-Team ist dies auch in finanzieller Hinsicht zu verantworten. Die beiden neuen Pfarrerrinnen werden KUW-Unterricht erteilen.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Anpassung der gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente um 10%, von 20% auf insgesamt 30%.

Alfred Zimmermann meldet sich zu Wort. Er würde es eher begrüssen das kirchgemeindeeigene Geld für ein 20% Pensum des KGR-Präsidenten einzusetzen und damit die Chancen bei der Suche zu erhöhen. Er empfiehlt den Antrag des Kirchgemeinderates um Erhöhung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen abzulehnen.

Weitere Wortmeldungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht verlangt.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst (mit 40 JA Stimmen, 2 Nein Stimmen, bei 1 Enthaltungen):

Die kirchgemeindeeigende Pfarrstelle ab 1.9.23 um 10%, von 20% auf insgesamt 30 Pfarrstellen-Stellenprozente zu erhöhen.

3.0200 Pfarrer/innen

- 4. Ermächtigung des Kirchgemeinderates zum Abschluss von Anstellungsverträgen mit Pfarrpersonen: 4**
- a) Pfarrstelle von 70%**
 - b) Pfarrstelle von 60%**

Jean Pierre Peternier für den Kirchgemeinderat:

Die Anpassung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstellenprozente erlaubt es, trotz Kürzung der kantonalen Pfarrstellenprozente ein vielfältiges Angebot der Kirchgemeinde aufrecht zu erhalten. Der Kirchgemeinderat musste, wie in der vorherigen Botschaft erwähnt, entsprechend langfristige Entscheide treffen.

Der Kirchgemeinderat beantragt gemäss Art 14 Abs 2a die Ermächtigung zum Abschluss der Anstellungsverträge.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Namen der Pfarrpersonen bisher nicht bekannt gegeben werden konnten, da sich diese in ungekündigten Arbeitsverhältnissen befanden.

Die Pfarrerrinnen stellen sich vor:

- **Frau Nadja Heimlicher**, JG 84, als Pfarrerin 70%
Nadja Heimlicher hat nach der Matur zuerst die Hotelfachschule in Thun besucht und abgeschlossen, danach in Bern und Athen Theologie studiert und das Vikariat in Wabern absolviert (Ordination 2014). Danach Tätigkeiten in verschiedenen Pfarrstellen und Doktorat an der Uni Bern (2020). Nadja Heimlicher ist verheiratet, Mutter von drei Kindern und aktuell als Pfarrerin in Belp (60%) tätig. Sie bringt entsprechend vielfältige Erfahrungen mit.
Frau Heimlicher freut sich auf die Gemeindeglieder und auf die pfarramtlichen Aufgaben; die Beziehungsarbeit um die Gemeinde aufzubauen. Ebenso auf die Zusammenarbeit im Pfarr- und Gesamtteam.
- **Frau Linda Grüter**, JG 87, als Pfarrerin 60%
Linda Grüter hat an der Universität Bern Theologie studiert und das Vikariat in Bern Bümpliz absolviert (Ordination 2017). Sie ist seit 2018 als Pfarrerin in Zweisimmen tätig (50%) und seit Januar 2021 auch als Spitalpfarrerin (10%) in Zweisimmen. Aktuell besucht sie die CPT-Ausbildung mit voraussichtlichem Abschluss Mai 2023. Sie bringt neben den allgemeinen pfarramtlichen Aufgaben Erfahrungen besonders in der Arbeit mit Jugendlichen und in der (Spital-)Seelsorge mit. Seelsorge ist ihr ein grosses Anliegen.
Frau Grüter äussert sich zu ihren wichtigsten Eckpunkten: die Menschen, die Sprache (Musik/singen) und die Bibel.

Die beiden Pfarrerrinnen beantworten die Ihnen von einer Person aus der Versammlung gestellten Glaubensfragen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- 1. Die Ermächtigung des Kirchgemeinderates zum Abschluss des Anstellungsvertrags von Frau Nadja Heimlicher, mit einem Beschäftigungsgrad von 70% als Pfarrerin in der Ref. Kirchgemeinde Worb per 1.9.23.**
- 2. Die Ermächtigung des Kirchgemeinderates zum Abschluss des Anstellungsvertrags von Frau Linda Grüter, mit einem Beschäftigungsgrad von 60% als Pfarrerin in der Ref. Kirchgemeinde Worb per 1.9.23.**

5. Verschiedenes

5

keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Vorsitzende teilt mit:

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 31. Mai 2023, in Rufenacht statt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Kirchenkaffee eingeladen.

Schluss der Versammlung: 11.20 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung
Der Präsident:



Urs Tännler

Die Sekretärin:



Karin Schneiter

Der Kirchgemeinderat stellt fest, dass dieses Protokoll vom 5.5.2023 bis 3.6.2023 während 30 Tagen aufgelegt ist. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 27.6.2023 genehmigt.

Für den Kirchgemeinderat
Der Präsident a. I.:



Bruno Haldi

Die Sekretärin:



Karin Schneiter